

Pfandler Pfarr- Nachrichten

Nr. 961

21. Dezember 2025 bis 11. Jänner 2026

Weihnachten in unserer Pfarre

Sonntag 21.12. **4. Adventsonntag**

Michael Mlundi



9.30 Uhr hl. Messe

für † Eltern Brigitte und Johann Unterberger und Großmutter Franziska
für † Pfarrer Johannes Schlosser zum Geburtstag

♪ Pfandler Singkreis, Leitung Alois Lemmerer, ♪ Orgel Margit Zwettler

Montag, 22.12. kein Gottesdienst

Dienstag, 23.12. 10.30 Uhr weihnachtlicher Wortgottesdienst der VS Pfandl *A. Wiesauer*

Mittwoch, 24.12. **Heiliger Abend**

Das Friedenslicht kann ab dem frühen Vormittag in unserer Kirche abgeholt werden.



16 Uhr Christkindlseggen

Alois Wiesauer

♪ Werner Krauß und Band

17 Uhr Andacht am Waldfriedhof

Priester aus Bad Ischl

♪ Trachtenmusikkapelle Jainzen

23 Uhr Christmette

Jakob Stichlberger

für † Mitglieder der Familien Wiesauer und Fahrner

♪ Geschwister Panzl ♪ Günter Firlinger, Orgel

Donnerst. 25.12. **Geburt des Herren – Weihnachten**

Arcanjo Sitimela



9.30 Hochamt

für verunglückten Thomas Lienbacher

für † Hubert Sams und † Gatten Franz Fahrner

„Bauernmesse“ von Annette Thoma - ♪ Damenchor der Pfarre Pfandl und

♪ Hausmusik Hager ♪ Leitung Christine Wieder

Freitag, 26.12. **Hl. Stephanus**

Michael Mlundi

9.30 Uhr hl. Messe für † Heidi Kempinger

♪ Traditionelle Hirten- und Weihnachtslieder ♪ Orgel Josef Spitzer-Daxner

Samstag, 27.12. kein Gottesdienst

Sonntag, 28.12. **Fest der Heiligen Familie – Jahresschlussgottesdienst**

9.30 Uhr Wortgottesdienst

Alois Wiesauer

wir gedenken

† Pfarrer Johannes Schlosser zum Namenstag

† Eleonore Kienberger zum Sterbetag

† Karl Schüller zum Sterbetag

♪ Ensemble der Trachtenmusikkapelle Jainzen

Das ewige Licht brennt für † Eleonore Kienberger

Geburt des Herrn – Heilige Nacht

Evangelium nach Lukas 2, 1 - 14

24. Dezember 2025

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein



Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude,

die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefällens.

Stille Nacht, Heilige Nacht



Von Zeit zu Zeit wird es nötig, vor das Haus zu gehen und eine Weile Luft zu schöpfen. Da steht man unter dem sternenhellen Himmel, die Welt liegt still und hält den Atem an und wartet auf das Wunder. Lange vor Mitternacht sieht man schwebende Lichter auf allen Höhen, als hätten sich Sterne vom Himmel gelöst und wanderten nun ins Tal. Es sind die Kienfackeln und Laternen der Bergbauern, die zur Mette gehen.

Und dann läuten mit einem Mal die Glocken freudevoll, die Kirche erstrahlt im hundertfältigen Glanz der Lichter. Gloria! singt der Pfarrer, so laut er nur kann, Gloria in excelsis Deo! Und die Leute fallen ins Knie, Hirten und Bauern, wie damals in der gesegneten Stunde.

Zur Christmette singen Frauen auf dem Chor. Der Pfarrer hält inne, um das Lied anzuhören, diese süße und reine Weise von der stillen Heiligen Nacht. Der sie erfand, war kein großer Meister, sondern nur ein geringer Mensch. Ein einziges Mal löste ihm der Engel die Zunge, und dann schwieg er wieder.

Nach der Mette wünscht man einander gute Feiertage auf dem Kirchplatz, man stampft und schlägt mit den Armen, um sich warm zu machen, ehe man nachhause trabt... Karl Heinrich Waggerl

JETZT HAT MIR EIN ENGEL DIE KUNDE GEBRACHT –
ICH HAB' SIE STAUNEND VERNOMMEN –
VOM KIND, DAS IN DIESER BESONDEREN NÄCHT
ZU UNS AUF DIE ERDE GEKOMMEN.

DA WARD MIR DIE SEELE SO FROH UND HEITER
IN DEN WEIHNACHTLICH` TÄGEN UND STUNDEN.
DER SINN DES LEBENS? ICH FRÄGE NICHT WEITER,
ICH HABE DIE ANTWORT GEFUNDEN.



Bild: Adventandacht bei der Streibl-Kapelle

Das Pfarrbüro ist von 24.12.2025 – 6.1.2026 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Michael Mlundi 0676-8776-6427
oder an unseren Pfarrprovisor Arcanjo Sitimela 0676- 8776 -5540



Pfandler Pfarr-Nachrichten

28. Dezember 2025 bis 11. Jänner 2026

Gottesdienste

Sonntag, 28.12. Fest der Heiligen Familie – Jahresschlussgottesdienst

9.30 Uhr Wortgottesdienst *Alois Wiesauer*

wir gedenken

† Pfarrer Johannes Schlosser zum Namenstag

† Eleonore Kienberger zum Sterbetag

† Karl Schüller zum Sterbetag

♪ Ensemble der Trachtenmusikkapelle Jainzen

Montag, 29.12., Dienstag, 30.12. und Mittwoch 31.12. kein Gottesdienst

Donnerst 1.1. Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr

9.30 Uhr Hl. Messe *Priester aus Bad Ischl*

Freitag, 2.1. Herz-Jesu-Freitag

Michael Mlundi

18.30 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Eucharist. Segen

19 Uhr hl. Messe

Samstag, 3.1. kein Gottesdienst

Sonntag, 4.1. 2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr hl. Messe

für † Familie Streibl und Angehörige

Das ewige Licht brennt für † Walter Schmid

Montag, 5.1. kein Gottesdienst

Dienstag, 6.1. Fest der Hl. Drei Könige – Familienmesse –

Bericht Sternsingeraktion

Jakob Stichlberger

9.30 Uhr hl. Messe für

† Franz Eisl Windhagbauer und alle Familienangehörigen

† Eltern Johann und Viktoria Grabner zum Sterbeandenken

Mittwoch, 7.1. kein Gottesdienst

Donnerstag, 8.1. 8 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Frauenmesse für † Walter Schmid

Freitag, 9.1. und Samstag, 10.1. kein Gottesdienst

Sonntag, 11.1. Taufe des Herrn

9.30 Uhr hl. Messe für † Herbert Putz

11.15 Uhr Taufe Isabella Fischer

Das ewige Licht brennt für † Herbert Putz

Neujahr

Wenn du den Terminplan des alten Jahres nun ins Altpapier wirfst, trage doch das Gute weiter - Erfahrungen für die du dankbar bist: Freundschaften die dein Leben prägen; Begegnungen, die dich mit neuen Menschen verbunden haben; befreiende Erlebnisse, neue Horizonte und gute Gewohnheiten. Es braucht keine neuen Vorsätze, wenn wir Bewährtes weiterführen, gelebten Werten Sorge tragen, wichtige Beziehungen pflegen, da oder dort weiter dazulernen und gut unterwegs bleiben. Gott gibt uns Zeit, das Leben und die Welt zu gestalten und zu entfalten. 365 neue Tage sind uns geschenkt.

2026

Fest der Heiligen Familie

Evangelium nach Matthäus 2, 13 – 15.19 - 23

28. Dezember 2025

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des



Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen. Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind

nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. Als er aber hörte, dass in Judäa Archelaus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden.

Sternsingeraktion 2026



Die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar wird in unserer Pfarre am **Freitag 2.1. und Samstag 3.1.2026** durchgeführt.

Wir treffen uns für eine Singprobe am Montag 29. Dezember 2025 um 15:30 Uhr im Pfarrheim Pfandl.

Den Abschluss unseres Sternsingens bildet ein Familiengottesdienst am 6.1.2026 der von der *Jungen Pfarre Pfandl* und den Sternsingern speziell für Familien mit Kindern gestaltet wird.

Am Freitag 9. Jänner 2026 um 16:00 Uhr laden wir alle Sternsinger zum Danke-Kino mit Verpflegung ins Pfarrheim Pfandl herzlich ein!

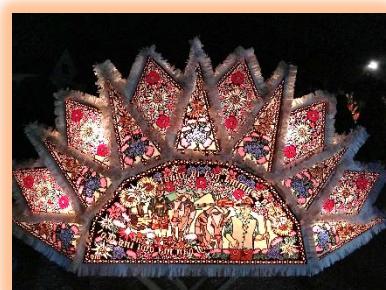
Kontakt: Martin Kienberger (Organisation Sternsingens) per Mail martin.kienberger@dioezese-linz.at oder via WhatsApp / Signal 0664/20 79 141.



Die Pfandler Glöckler feiern ihr **70 Jahr-Jubiläum** am **3. und 4. Jänner** mit dem **1. Pfandler Glöcklerball** und der traditionellen **Kappenausstellung** – siehe Plakat.

Glöcklerlauf, 5. Jänner 2026

Die Prangerschützen begrüßen die Passen am Montag, **5. Jänner um 18 Uhr** am Johannes Schlosser Platz mit einem Salut – bei Tee, Glühwein und Krapfen.



Medieninhaber, Redaktion, Verlagsanschrift: Kath. Pfarramt Pfandl. Gestaltung F. und H. Streibl.

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Arcanjo Sitimela, 4820 Bad Ischl; Eigenvervielfältigung;

Bürozeiten Pfarramt: Mo, Do, Fr von 9 – 11 Uhr, Tel. 06132 23404, Mail: pfarre.pfandl@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfandl